



Geschäftsführung
Alexander Fischer

Telefon 015209841812
Fax 02429 - 30864
E-MAIL: a.fischer@franziskus-stiftung.de
INTERNET: www.franziskus-stiftung.de

Franziskus-Stiftung übernimmt Verantwortung

- Wissenschaftliche IPP-Studie stärkt den Aufarbeitungprozess
- Stiftung bedauert Leid und Unrecht Betroffener zutiefst
- Schutz und Sicherheit von Kindern und Jugendlichen hat höchste Priorität

Vossenack, 25. Februar 2026 - Die Franziskus-Stiftung als derzeitiger Träger von Gymnasium und Internat am Standort Vossenack unterstützt voll und ganz den Aufarbeitungsprozess, den die Deutsche Franziskanerprovinz in Bezug auf sexualisierte Gewalt gestartet hat. Sie ist dem Münchener Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) dankbar für die Aufklärung, die es mit der am 25. Februar 2026 veröffentlichten Studie leistet. Der Abschlussbericht der Studie ist auf der Website des Instituts (<https://www.ipp-muenchen.de/neuigkeiten/>) abrufbar.

Die Franziskus-Stiftung stellt sich selbstkritisch der Diskussion, inwiefern sie selbst Teil der beschriebenen Probleme war. Die IPP-Studie wirft auch die Frage auf, ob Verantwortliche von Internat, Schule und Schulträger in den letzten Jahrzehnten achtsam mit Missbrauchsvorwürfen umgegangen sind. Vieles deutet darauf hin, dass Vertreter der Stiftung ihrer Pflicht im Umgang mit Betroffenen, Angehörigen und anderen Beteiligten nicht ausreichend nachgekommen sind. Frühere Mitarbeiter haben möglicherweise nicht angemessen auf das erlittene Leid reagiert. Das bedauern wir zutiefst.

Wir stellen uns dieser Verantwortung.

Das bedeutet konkret: Wir sprechen mit der Schulgemeinschaft und wir suchen den Kontakt mit Betroffenen. Wir überprüfen alle Strukturen und Maßnahmen, mit denen wir heutige und künftige Schülergenerationen vor sexualisierter Gewalt schützen. Aufarbeitung ist ein dauerhafter Prozess: Die Veröffentlichung der Studie ist für uns kein Schlusspunkt, sondern ein wichtiger Impuls.

Wir arbeiten die Erkenntnisse der Vergangenheit systematisch auf, um unsere Präventionsstrukturen nachhaltig zu stärken und den Schutz von Betroffenen sicherzustellen.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Deutschen Franziskanerprovinz übernehmen wir Verantwortung und arbeiten mit aller Kraft an Aufklärung und Aufarbeitung. Bereits Anfang März wird es einen offenen Austausch mit dem Provinzialminister der Deutschen Franziskanerprovinz, Bruder Markus Fuhrmann, mit dem Vorstand der Stiftung, Mitarbeitern, Schulleitung und Lehrerkollegium, Ehemaligen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Erziehungsberechtigten geben.

SITZ

Franziskusweg 1
52393 Hürtgenwald

VORSTAND

Axel Buch (Vorsitzender)
Albert Festag (2. Vorsitzender)
Dr. Peter Cordes (Schriftführer)

GESCHÄFTSFÜHRER

Alexander Fischer

SPENDENKONTO / KONTO

Sparkasse Düren
IBAN: DE70 3955 0110 1201 2349 19
BIC: SDUEDE33XXX

Haben Sie Fragen, Sorgen oder Anliegen? Wollen Sie Ihre Meinung äußern?

Bitte sprechen Sie uns als Schulträger an.

Kontakt:

Alexander Fischer, Geschäftsführer der Franziskus-Stiftung,
Tel. 01520 9841812 | Mail: aufarbeitung@franziskus-stiftung.de

Waren Sie in den letzten Jahren und Jahrzehnten von sexualisierter Gewalt am Gymnasium oder Internat Vossenack betroffen?

Bitte melden Sie sich bei den unabhängigen Ansprechpersonen der Deutschen Franziskanerprovinz.

Herr Rechtsanwalt Dr. Martin Miebach und Frau Dipl.-Theologin und Pastoralpsychologin Maria Heun stehen Ihnen vertraulich für ein offenes Gespräch zur Verfügung und unterstützen Sie bei nächsten Schritten.

Kontakt:

Dr. Martin Miebach, Tel. 089 954 537 130
Maria Heun, Tel. 0173 2365470

| Mail: miebach@blaum.de sowie
| Mail: mariaheun@gmx.de